

## Antrag der SPD

### **Vernachlässigung beenden - Handlungsbedarf an der Hauptstraße in Mombach**

Die Mombacher Hauptstraße wurde mithilfe des Projekts „Soziale Stadt“ umgestaltet. Eine Maßnahme, die sich die Mombacherinnen und Mombacher lang ersehnt haben und bereit waren, Einschränkungen (insbesondere die ansässigen Geschäfte) über mehrere Jahre hinzunehmen, um den Ortskern zu stärken, die Attraktivität für den Einzelhandel zu erhöhen und das soziale Zusammenleben zu fördern.

Im Januar 2022 ist der vierte, abschließende Bauabschnitt der Neugestaltung fertig gestellt worden. Seitens der Stadtverwaltung fand bis heute keine Einweihung der Hauptstraße statt - offenbar aufgrund der weiterhin vorherrschenden Baumängel.

Die Berechnung wiederkehrender Beiträge stattdessen, mit denen sich die Anwohnerinnen und Anwohner unmittelbar an den Kosten der Umgestaltung beteiligt haben, erfolgte zeitnah.

Die Behebung der Mängel wurde bislang nicht abgeschlossen. Rechtsstreitigkeiten mit der ausführenden Baufirma werden als Gründe seitens der Verwaltung genannt. Für die Nutzenden der Hauptstraße ergibt sich jedoch schon ein über ein Jahr währender Zustand, dass Teile der Bürgersteige und Zufahrten erhebliche Stolperfallen und Unfallgefahren gerade für Radfahrende und Fußgänger\*innen aufweisen - das Pflaster ragt Zentimeter hoch aus dem Boden. Zu mehreren Stürzen und Unfällen von Passanten und Radfahrenden ist es bereits schon gekommen.

Insgesamt erscheint die neugestaltete Hauptstraße in keinem ansehnlichen Zustand. Mehrere Hinweise des Ortsvorstehers und des Ortsbeirates blieben bislang unbeachtet.

Die Baumscheiben sind in einem völlig verwahrlosten Zustand. Die Erstbepflanzung ist nicht angewachsen oder aus sonstigen Gründen zu Schaden gekommen. Eine Pflege bzw. Nachbepflanzung seitens der Stadtverwaltung der neuen Baumscheiben erfolgt offenbar nicht.

Da auf der Mombacher Hauptstraße ein ähnlicher Pflasterbelag wie in der Bahnhofstraße verlegt wurde, besteht hier eine vergleichbare Problematik der Verschmutzung des Pflasters. Eine Spezialreinigung des Pflasters erfolgte nach unserer Kenntnis bislang nicht. Eine Anfrage des Ortsvorstehers an den Entsorgungsbetrieb vom 08.10.2022 hierzu blieb bislang unbeantwortet. Grundsätzlich ist keine gründliche Reinigung auszumachen. Leider sind somit verdreckte Gehwege und Litterung an der Tagesordnung.

Neu installierte Sitzbänke sind bereits beschädigt.

Da die Verschmutzung auch mit den Nutzerinnen und Nutzer zusammenhängt, wurde seitens des Ortsvorstehers und des Ortsbeirates mehrfach schon gebeten, dass sowohl Ordnungsamt als auch Polizei ihre Kontrollichte erhöhen und Präsenz im Straßenraum zeigen mögen. Sinnvoll erscheint es zugleich, die aufsuchende Jugendarbeit in diesem Bereich zu verstärken.

Ein Problem ist nach wie vor die überhöhte Geschwindigkeit von Fahrzeugen, sowie die laut aufheulenden Motoren der Fahrzeuge. Dies macht die Hauptstraße besonders für ältere

Mitbürger\*innen und Familien zu einem unsicheren Ort. Durchaus schildern Bürgerinnen und Bürger, dass sie deshalb den Besuch der Geschäfte vermeiden.

Unverständlich und nicht nachvollziehbar ist es, dass in anderen Gebieten der Stadt eine Tempo 20-Zone mit Zebrastreifen (z.B. Boppstraße) eingerichtet wurde, dies in Mombach jedoch aus verkehrsrechtlichen Gründen nicht möglich sein soll. Ebenso sind Parkverstöße und das Zuparken von Gehwegen regelmäßige Ärgernisse, die den Gesamteindruck der Hauptstraße leider negativ prägen.

Die Umgestaltung der Hauptstraße ist mittels des Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ finanziert worden, von dem die Stadt Mainz mit hohen Fördermitteln profitierte. Der städtische Anteil wurde dabei größtenteils durch wiederkehrende Beiträge der Bürgerinnen und Bürger gegenfinanziert.

Es macht sprachlos, dass eine für mehrere Millionen Euro neu sanierte Straße seitens der Stadtverwaltung stark vernachlässigt wird. Der Ortsbeirat ist nicht bereit, diesen Umstand weiter zu akzeptieren.

### **Der Ortsbeirat möge beschließen:**

1. Die Verwaltung wird gebeten,
  - die Baumängel umgehend zu beseitigen.
  - beschädigtes Stadtmobiliar zu ersetzen.
  - die Baumscheiben und weitere Beetanlagen zu bepflanzen und regelmäßig zu pflegen.
  - die Gehwege der Hauptstraße einer intensiven Grundreinigung zuzuführen und bei Bedarf in Absprache mit dem Ortsbeirat die regelmäßigen Straßenreinigungssintervalle anzupassen.
  - Auskunft zu geben, wann eine offizielle Eröffnung der Hauptstraße erfolgen wird
2. Die Verwaltung wird erneut gebeten, an mindestens zwei Stellen einen Zebrastreifen im Bereich der Tempo 20 Zone auf der Hauptstraße einzurichten.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die Polizei zu mehr Wahrnehmbarkeit und Bestreifung der Hauptstraße anzuregen.
4. Die Verwaltung wird gebeten, durch Ordnungsamt und Verkehrsüberwachung einen intensiven Beitrag zur Aufrechterhaltung der Ordnung und der Sauberkeit in der Hauptstraße zu legen.
5. Die Verwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten der aufsuchenden Jugendhilfe und der Streetworker, für dieses Gebiet auszuweiten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mainz-Mombach, den 11.06.2023

Horst Böcher, Fraktionssprecher /hboecher@web.de